

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der CHIRON-WERKE GmbH & Co. KG, Tuttlingen

I. Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Alle Lieferverträge und sonstigen Vereinbarungen erhalten erst durch unsere schriftliche Bestätigung Gültigkeit. Der Inhalt der Bestätigung ist ausschließlich maßgebend. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
2. Änderungen oder Ergänzungen der getroffenen Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Die Änderung dieses Schriftformerfordernisses bedarf der Schriftform. Wir behalten uns vor, am Liefergegenstand von einem Angebot abweichende konstruktive Änderungen vorzunehmen.
3. Allen Vereinbarungen und Angeboten liegen ausschließlich diese Lieferungs- und Zahlungsbedingungen zugrunde; sie gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Lieferung als anerkannt. Abweichende Bedingungen des Abnehmers, die wir nicht ausdrücklich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
4. Die zu dem Angebot gehörigen Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgeblich. Sie stellen keine Beschaffenheitsgarantie, sondern nur Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung dar. An Kostenvorschlägen, Stückzeitermittlungen, Zeichnungen und andere Unterlagen behalten wir uns das Eigentum vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

II. Lieferumfang, Lieferfrist

1. Die Lieferfrist beginnt, sobald sämtliche technischen und kaufmännischen Einzelheiten der Ausführung klargestellt und beide Teile über die Bedingungen des Geschäftes einig sind.
2. Lieferfristen und Liefertermine gelten stets nur annähernd. Sie beziehen sich auf den Zeitpunkt der Absendung und gelten nach Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten.
3. Lieferfristen verlängern sich – unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Käufers – um den Zeitraum, um den der Käufer seinen Verpflichtungen uns gegenüber nicht nachkommt. Dies gilt entsprechend für Liefertermine.
4. Geraten wir in Lieferverzug oder wird uns die Lieferung, gleich aus welchen Gründen, unmöglich, so stehen dem Käufer Schadensersatzansprüche gleich welcher Art – nur nach Maßgabe von Abschnitt VIII. dieser Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen zu.
5. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Jede Lieferung gilt als selbständiges Geschäft.
6. Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwehrbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen. Hindernisse vorübergehender Natur entbinden die Vertragspartner allerdings nur für die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit einem Vertragspartner infolge der Verzögerung die weitere Durchführung des Vertrages nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber dem anderen Vertragspartner von dem Liefervertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns in diesem Zusammenhang sind ausgeschlossen.

III. Versendung und Gefährübergang

1. Die Gefahr geht, auch wenn frachtfreie Lieferung vereinbart ist, mit der Übergabe der Ware an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen unseres Betriebes oder Lagers, auf den Käufer über. Verzögert sich die Versendung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, erfolgt der Gefährübergang mit der Anzeige der Versandbereitschaft. Lagerkosten nach Gefährübergang trägt der Käufer.
2. Versandart und Verpackung unterstehen unserem Ermessen.
3. Eine Versicherung der Sendung gegen Transportschäden und andere Risiken erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Käufers.

IV. Preise

Unsere Preise gelten für den in unseren Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferumfang.
Sie verstehen sich, falls nicht anders vereinbart, in Euro ab Tuttlingen zuzüglich Mehrwertsteuer. Nebenkosten, z. B. Aufwendungen für Verpackung, Versand, Transport gehen zu Lasten des Käufers.

V. Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen für Reparaturen, Montage, Ersatzteile und Lohnarbeiten sind sofort nach Eingang rein netto zur Zahlung fällig.
Für Werkzeugmaschinen gelten ausschließlich die folgenden Bedingungen:
Mangels besonderer Vereinbarung ist die Zahlung bar ohne jeden Abzug frei Zahlstelle des Lieferers zu leisten, und zwar 1/3 Anzahlung nach Eingang der Auftragsbestätigung, 1/3 sobald dem Käufer die Versandbereitschaft mitgeteilt ist (vor Auslieferung), der Restbetrag von 1/3 innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung, jeweils rein netto. Lieferungen in das Ausland erfolgen gegen Akkreditiv oder nach besonderer Vereinbarung.
2. Der Käufer ist zur Aufrechnung und Zurückbehaltung, auch wenn er Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend macht, nur berechtigt, wenn die Mängelrügen oder Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Unwesentliche Mängel, die die Gebrauchstauglichkeit der Maschine nicht beeinträchtigen, berechtigen den Käufer in keinem Fall zu einer Zurückbehaltung oder zur Aufrechnung.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns an allen von uns gelieferten Waren das Eigentum vor, bis der Käufer die gesamten, auch die künftigen erst entstehenden Verbindlichkeiten – gleich aus welchem Rechtsgrund – aus der Geschäftsverbindung mit uns gelöst hat.
2. Bei einem erheblichen vertragswidrigen Verhalten des Käufers uns gegenüber, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen.
3. In der Rücknahme der Vorbehaltsware liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir erklären diesen ausdrücklich.
4. Wir sind nach vorheriger Androhung zur Verwertung der zurückgenommenen Vorbehaltsware berechtigt, wobei wir auf die berechtigten Interessen des Käufers angemessen Rücksicht nehmen werden. Sind wir nach Rücknahme zur Verwertung befugt, ist der Erlös auf die Verbindlichkeiten des Käufers, abzüglich angemessener Verwertungskosten, anzurechnen und ein etwaiger Überschuss an den Käufer auszukehren.
5. a) Die Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller im Sinne des § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Die verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne des Abs. 1.
b) Bei Verarbeitung, Verbindung, Vermischung und Vermengung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Käufer steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen verwendeten Waren.
c) Erlischt unser Eigentum durch Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung, so überträgt uns der Käufer bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen verwendeten Ware. Er verwahrt sie unentgeltlich für uns.
d) Auf die nach b) und c) entstehenden Miteigentumsanteile finden die für Vorbehaltsware geltenden Bestimmungen dieses Abschnittes entsprechende Anwendung.

6. Der Käufer ist nur im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes, z. B. nicht im sogenannten Scheck-Wechsel-Verfahren, berechtigt, die Vorbehaltsware weiterzuveräußern. Im einzelnen gilt folgendes:
 - a) Wird der Verkaufspreis den Abnehmern gestundet, hat der Käufer sich gegenüber den Abnehmern das Eigentum an der veräußerten Ware zu den gleichen Bedingungen vorzubehalten, unter denen wir uns das Eigentum bei Lieferung der Vorbehaltsware vorbehalten haben. Ohne diesen Vorbehalt ist der Käufer zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nicht ermächtigt.
 - b) Der Käufer tritt bereits jetzt die ihm aus dem Weiterverkauf gegen die Abnehmer zustehenden Kaufpreisforderungen an uns ab. Sie dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware. Der Käufer ist zu einer Weiterveräußerung oder einer sonstigen Verwendung der Vorbehaltsware nur dann berechtigt und ermächtigt, wenn sichergestellt ist, dass die Forderungen daraus auf uns übergehen.
 - c) Wird die abgetretene Forderung in eine laufende Rechnung (Kontokorrent) aufgenommen, so tritt der Käufer bereits jetzt den Anspruch aus dem Saldo des Kontokorrentes in Höhe eines Betrages an uns ab, der dem Betrag der an uns abgetretenen, in den Saldo aufzugehenden Forderungen entspricht; werden Zwischensalden gezogen und ist deren Vortrag vereinbart, so ist die uns nach der vorstehenden Regelung aus dem Zwischensaldo zustehende Forderung für den nächsten Saldo wie als an uns abgetreten zu behandeln.
 - d) Wird die Vorbehaltsware vom Käufer zusammen mit anderen, nicht von uns gelieferten Waren veräußert, so gilt die Abtretung der Forderung aus der Veräußerung nur in Höhe des Wertes der jeweils veräußerten Vorbehaltsware. Bei einer Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentumsanteile gemäß Absatz 5 b) haben, gilt die Abtretung der Forderung in Höhe dieses Miteigentumsanteils.
 - e) Der Käufer ist bis zu unserem Widerruf zur Einziehung der an uns abgetretenen Forderungen ermächtigt. Wir dürfen von diesem Widerrufsrecht keinen Gebrauch machen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit uns nachkommt.
7. Übersteigt der realisierbare Wert der für uns bestellten Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, sind wir auf Verlangen des Käufers insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.
8. Der Käufer hat uns auf unser Verlangen jederzeit Auskunft über den Verbleib der Vorbehaltsware und über die aus dem Weiterverkauf entstandenen Forderungen zu erteilen und uns im Falle des Widerrufs die dazugehörigen Unterlagen auszuhandigen.
9. Sollte der Eigentumsvorbehalt nach dem Recht des Landes, in welchem sich die Vorbehaltsware befindet, nicht rechtswirksam sein, so gilt statt seiner die dem nach dem Recht dieses Landes am nächsten kommende Sicherheit als vereinbart.

VII. Mängelansprüche

1. Die von uns gelieferte Ware ist unverzüglich nach Eintreffen bei dem Käufer sorgfältig zu untersuchen. Bei sichtbaren Mängeln sind diese durch den Frachtführer bestätigen zu lassen. Die Ware gilt als genehmigt, wenn eine Mängelrüge nicht unverzüglich, spätestens binnen acht Werktagen nach Eintreffen der Ware oder, wenn die Mängel bei unverzüglicher sorgfältiger Untersuchung nicht erkennbar waren, spätestens binnen acht Werktagen nach der Entdeckung bei uns schriftlich eingegangen ist. Der Käufer wird uns Zugang zu der von uns gelieferten Ware zur Untersuchung und Beseitigung von Mängeln gewähren.
2. Bei Mängeln der gelieferten Ware sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung, d.h. zur Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Ware verpflichtet. Ersetzte Teile werden unser Eigentum.
3. Ansprüche wegen Mängeln verjähren innerhalb eines Jahres ab Lieferung der Ware.
4. Soweit im Vertrag oder in diesen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen nicht abweichend geregelt, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

VIII. Haftung auf Schadensersatz

1. Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Soweit uns kein Vorsatz zur Last fällt, ist unsere Haftung jedoch beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
2. Wir haften ferner im Falle der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, sowie im Fall des arglistigen Verschweigens eines Mangels oder soweit wir eine Garantie übernommen haben. Im letzten Fall richtet sich der Umfang der Haftung nach der Garantieerklärung.
3. Wir haften ferner bei der schuldhaften Verletzung solcher Pflichten, deren Erreichung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf, durch uns, unseren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Soweit uns kein Vorsatz zur Last fällt, ist die Haftung jedoch beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
4. Wir haften ferner in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, bspw. nach dem Produkthaftungsgesetz.
5. Im Übrigen ist unsere Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.
6. Der Käufer wird uns, sofern er uns nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen in Anspruch nehmen will, unverzüglich und umfassend informieren und konsultieren. Der Käufer hat uns Gelegenheit zur Untersuchung des Schadensfalls zu geben. Der Käufer ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den aus Mängeln unserer Ware resultierenden Schaden so gering wie möglich zu halten.

IX. Schlussvorschriften

1. Erfüllungsort ist Tuttlingen, soweit nichts anderes bestimmt ist. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung zwischen uns und dem Käufer ist nach unserer Wahl Rottweil oder der Sitz des Käufers. Für Klagen gegen uns ist ausschließlicher Gerichtsstand Rottweil.
2. Die Beziehungen zwischen uns und dem Käufer unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 gilt nicht.
3. Die Überschriften in diesen Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen dienen lediglich der besseren Orientierung. Sie sind für deren Auslegung ohne Bedeutung.
4. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen oder des Liefervertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, eine neue Bestimmung zu vereinbaren, die dem mit der nichtigen Bestimmung verfolgten Zweck wirtschaftlich möglichst nahekommt.

CHIRON-WERKE GmbH & Co KG, Tuttlingen Stand Juli 2009

General Terms of Delivery and Payment of CHIRON-WERKE GmbH & Co. KG, Tuttlingen

I. Conclusion of contract

- Our offers are non-binding and subject to confirmation. Supply contracts and other agreements do not become valid until we have confirmed them in writing. The content of the confirmation alone is authoritative. There are no collateral oral agreements.
- Amendments or additions to the agreements are not valid unless we have confirmed them in writing. Any amendment to this written form requirement must be in writing. We reserve the right to make design modifications to the scope forming the subject of an offer.
- All agreements and offers are subject solely to these terms of delivery and payment; they are deemed to have been accepted once the order has been placed or the delivery has been accepted. We will not be bound by any terms and conditions of the purchaser unless we have expressly acknowledged them in writing; this applies even if we have not expressly objected to them.
- The documents associated with the offer such as illustrations, drawings, weights and dimensions are only approximations. They do not constitute a warranty or guarantee and are only descriptions or designations of the supply or service. We reserve title in cost estimates, quantities per time analysis, drawings and other documents. These shall not be disclosed to third parties.

II. Scope and term of delivery

- The term of delivery begins as soon as all technical, design and commercial details have been finalised and both parties have agreed to the terms of the contract.
- Delivery times and dates are only approximate. They are based on the date of despatch and shall be deemed to have been fulfilled once the shipment has been reported as being ready for despatch.
- The terms of delivery shall be extended by the period during which the purchaser fails to meet its obligations towards us without prejudice to our rights associated with purchaser's default. This applies accordingly to delivery dates.
- If we are in default for delivery or if we are unable to deliver for whatever reason the purchaser shall only be entitled to compensation of any type subject to Section VIII of these General Terms of Delivery and Payment.
- We are entitled to make partial deliveries to a reasonable extent. In the event of partial deliveries each delivery shall be considered a separate transaction.
- Force majeure*, industrial conflicts, unrest, official measures and other unforeseeable, unavoidable and serious occurrences shall release the parties from their performance obligations for the period of the disruption and the extent of its consequences. As far as can be reasonably expected the parties shall provide whatever information is necessary without undue delay and adjust their obligations to the changed circumstances in good faith. Temporary hindrances only release the parties for the duration of the hindrance plus a reasonable start-up time. To the extent that one of the parties cannot be reasonably expected to proceed with execution of the contract owing to the delay it may withdraw from the contract by written declaration to the other party. The purchaser may not claim compensation from us in this connection.

III. Despatch and passage of risk

- Risk shall pass to the purchaser on handover of the goods to the forwarding agent or freight carrier but no later than when the goods leave our premises of store, even if carriage freight paid has been agreed. If despatch is delayed for reasons for which we are not responsible, risk shall pass on notification that the shipment is ready for despatch. Any storage costs which arise after the passage of risk shall be borne by the purchaser.
- We shall decide on the method of despatch and packaging at our due discretion.
- The shipment shall only be insured against transport damage and other risks at the express request and cost of the purchaser.

IV. Prices

Our prices shall apply to the scope of supply and service as set out in our confirmations of order. Unless otherwise agreed the prices shall be in Euros ex Tuttlingen plus value-added tax. Ancillary costs, e.g. expenditure for packaging, despatch, transport shall be borne by the purchaser.

V. Terms of payment

- Invoices for repairs, assembly, spare parts and labour shall be due for payment net immediately on receipt.
Machines shall be subject solely to the following terms:
Unless otherwise agreed, payment shall be in cash without deductions to the supplier's place of business as follows in three net instalments: 1/3 initial payment on receipt of confirmation of order, 1/3 on notification to the purchaser that the shipment is ready for despatch (before despatch) and the remaining 1/3 within 30 days after despatch. Supplies abroad shall be against letter of credit or subject to separate agreement.
- Even if the purchaser has filed claims for defects or if there are counterclaims the purchaser may only offset and retain part of the purchase price if the defects or counterclaims are undisputed or have been declared final and absolute by a court of law. Insignificant defects which do not impair the functioning of the machine do not justify the purchaser to retention or offsetting.

VI. Reservation of title

- We reserve title in all goods supplied by us until the purchaser has settled all liabilities arising from its business relationship with us, including any liabilities which arise in future.
- If the purchaser commits a substantial breach of contract towards us, in particular, if it is in default with payment, we are entitled to repossess the reserved goods.
- Repossession of the reserved goods shall not constitute withdrawal from the contract unless we make an express written statement to this effect.
- Provided that we have given the purchaser prior warning, we are entitled to realise the reserved goods which we have repossessed whereby in so doing we will take reasonably into account the legitimate interests of the purchaser. If we realise the goods after having repossessed them the proceeds from such realisation less reasonable realisation costs shall be offset against the purchaser's liabilities and any surplus shall be paid to the purchaser.
- If the goods are processed, this shall be effected for us as manufacturer within the meaning of § 950 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) without submitting us to any obligation. The processed goods shall be deemed to be reserved merchandise within the meaning of Section VI. (1).
 - If the purchaser processes, combines, blends or mixes the reserved goods with other merchandise we shall acquire joint ownership in the resultant new product in the ratio of the value of the reserved goods to the value of the other merchandise used.
 - If our title ceases owing to processing, combining, blending or mixing the purchaser shall transfer its property rights in the resultant new merchandise or product to us in the ratio of

the value of the reserved goods to the value of the other merchandise used. The purchaser shall hold the goods on our behalf free of charge.

- The joint ownership rights pursuant to b) and c) shall be subject to the provisions of this section which apply to reserved goods.
- The purchaser is only entitled to resell the reserved goods in the context of usual business, i.e. not in the context of a cheque/bill of exchange procedure. The following also applies:
 - If the payment of the selling price is deferred vis-à-vis customers the purchaser shall reserve title in the goods sold vis-à-vis such customers at the same conditions to which we have reserved title on delivery of the reserved goods. The purchaser is not authorised to re-sell the reserved goods unless it has reserved title in this way.
 - The purchaser hereby assigns us any purchase price claims which it may have against the customers by virtue of the resale. These shall serve as security to the same extent as the reserved goods. The purchaser is only entitled and authorised to resell or otherwise use the reserved goods if provision has been made to ensure that the resultant claims pass to us.
 - If the assigned claim is included in a current invoice (current account) the purchaser shall hereby assign the claim from the balance of the current account to us in an amount corresponding to the claims assigned to us and included in the balance; if interim balances are drawn and the parties have agreed that they be carried over, the claim due to us under the above provision from the interim balance shall be treated as if had been assigned to us.
 - If the purchaser sells the reserved goods along with other merchandise which was not supplied by us, the claim from the sale shall only be deemed to have been assigned to us in the value of the reserved goods sold by us to the purchaser. If goods in which we have joint ownership pursuant to Section VI. (5 b)) are sold, assignment shall be restricted to that portion of the claim which corresponds to our share in the title.
 - The purchaser is authorised to collect the claims assigned to us until we revoke such authorisation. We may not make use of our own revocation right as long as the purchaser fulfils its payment obligations under the business relationship with us.
 - If the realisable value of the securities with which we have been provided exceeds the total value of the claims secured by more than 10 % we may release securities at our discretion if so requested by the purchaser.
 - The purchaser shall provide us with information on the location of the reserved goods and the claims which resulted from the resale and surrender the associated documents in the event of revocation at any time.
 - If the reservation of title is invalid under the law of the country in which the reserved goods are located, the parties shall be deemed to have agreed to the security which corresponds most closely to the German reservation of title under the law of that country.

VII. Claims for defects

- The purchaser shall carefully inspect the goods which we deliver without undue delay after their arrival. Any obvious defects must be confirmed by the freight carrier. The goods shall be deemed to have been approved by the purchaser if a defect is not reported to us in writing without undue delay, within eight working days after arrival of the goods at the latest, or if the defects were not apparent despite careful and prompt examination no later than eight working days after the defect has been discovered. The purchaser shall grant us access to its facilities to allow us to inspect the goods and remedy defects.
- If the goods supplied are defective we may decide at our discretion whether to render subsequent performance by remedying the defect or supplying defect-free goods in replacement. Replaced parts shall become our property.
- Claims owing to defects shall become statute-barred one year after delivery of the goods.
- To the extent it is not stated otherwise in the contract or in these Terms of Delivery and Payment the statutory provisions shall apply.

VIII. Liability for damages

- We are liable for intent and gross negligence on our part, on the part of our legal representatives and vicarious agents. If we have not acted with intent our liability is restricted to typical, foreseeable damage.
- We shall also be liable in the event of negligent injury to life, body and health caused by us, our legal representatives or vicarious agents and in the event of fraudulent concealment of a defect or assumption of a guarantee (*Garantie*). In the latter case the extent of liability depends on the content of the guarantee.
- We shall also be liable if we, our legal representatives or vicarious agents negligently breach duties which are material for fulfilling the contract and which the purchaser relies on or is entitled to rely on being fulfilled. If we have not acted with intent, liability is restricted to typical, foreseeable damage in these cases.
- We shall also be liable in instances of mandatory statutory liability, for example pursuant to the Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*).
- Otherwise liability is excluded irrespective of the legal ground.
- The purchaser shall notify and consult us comprehensively and without undue delay if it intends to claim for damages in accordance with the afore-mentioned provisions. The purchaser shall provide us with an opportunity to examine the loss occurrence. The purchaser shall be obliged to minimize and limit potential damages resulting from defective goods.

IX. Final provisions

- Unless otherwise agreed, the place of performance shall be Tuttlingen, Germany. The place of jurisdiction for any disputes arising from or related to business relationship between us and the purchaser shall either be Rottweil or the purchaser's place of business, at our discretion. Exclusive place of jurisdiction for action filed against us shall be Rottweil, Germany.
- The relationships between us and the purchaser shall be subject exclusively to the law of the Federal Republic of Germany. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) of 11 April 1980 shall not apply.
- The headings in these General Terms of Delivery and Payment serve only for better orientation. They have no relevance to interpretation of the provisions.
- If one or more provisions of these General Terms of Delivery and Payment should be or become invalid this shall not affect the validity of the other provisions. The parties shall then agree to a new provision which as far as possible reflects the economic intent of the invalid provision.

CHIRON-WERKE GmbH & Co KG, Tuttlingen, July 2009